Bitkom e.V. |

Bitkom veröffentlicht Faktenpapier zu Geschäftsmodellen in der Industrie 4.0

- Neue digitale Geschäftsmodelle sind wichtig für die Industrie
- Bitkom zeigt Anwendungsfälle in der Praxis vier wichtiger Leitindustrien
- Neue Publikationen zu Chancen und Potenzialen der Industrie 4.0

Berlin, 11. Juni 2017 – Industrie 4.0 hat zwar die Wirtschaft erreicht, allerdings sind die Unternehmen bei den Investitionen in innovative digitale Technologien für vernetzte Produktion und Produkte noch zurückhaltend. Wie die Realität bereits heute zeigt, findet die eigentliche Revolution von Industrie 4.0 nicht in der Produktion, sondern bei den Geschäftsmodellen statt. Von besonderer Bedeutung sind dabei digitale Plattformen. Mit ihren datenbasierten Mehrwertdienstleistungen schieben sie sich zwischen Hersteller und Kunde, brechen damit die eingespielten Beziehungen zwischen ihnen auf und fordern so die etablierten Unternehmen ernsthaft heraus. Vor diesem Hintergrund hat sich die Projektgruppe Geschäftsmodelle des Digitalverbands Bitkom intensiv mit den Auswirkungen der Digitalisierung befasst – sowohl mit Blick auf bestehende, als auch auf neue Geschäftsmodelle. Die Ergebnisse sind im **Faktenpapier „Geschäftsmodelle in der Industrie 4.0 – Chancen und Potentiale nutzen und aktiv mitgestalten“** dokumentiert. Bitkom veröffentlicht das Faktenpapier anlässlich des diesjährigen Digital-Gipfels. Ein Geschäftsmodell zu entwickeln, anzupassen oder es unberührt zu lassen ist eine unternehmerische Entscheidung, Bitkom will hierzu Trends aufzeigen und so Entscheidungshilfen geben. „Das Faktenpapier ist ein strategisches Papier und möchte aufrütteln“, sagt Wolfgang Dorst, Bereichsleiter Industrial Internet beim Bitkom. „Nicht die Technik ist bei Industrie 4.0 entscheidend, sondern die digitalen Geschäftsmodelle. Das Faktenpapier richtet sich an alle, die mit Industrie 4.0 Geld verdienen wollen – vom Unternehmensleiter über den Geschäftsentwickler bis hin zu Strategieabteilungen.“

Das Faktenpapier beschäftigt sich mit Geschäftsmodellen und deren Evolution durch die Digitalisierung. Anschließend wird ein Blick auf die vier Branchen Fahrzeugbau, Maschinenbau, Herstellung von DV-, Elektronik-, Optik-Erzeugnissen und elektrischer Ausrüstung sowie SW, IT-, Telco-, Internet-Services geworfen. Dabei wird die Frage beantwortet, warum neue Geschäftsmodelle wichtig für die jeweilige Branche sind und welche Auswirkungen sie auf Branche, Produkte sowie Nutzung haben. Das Faktenpapier ist kostenlos verfügbar unter folgendem Link:

Faktenpapier zu Geschäftsmodellen in der Industrie 4.0

Zum Thema Industrie 4.0 hat Bitkom bereits mehrere Leitfäden veröffentlicht. Der **Leitfaden „Interoperabilität im Referenzarchitekturmodell Industrie 4.0 (RAMI 4.0)“** beschäftigt sich praxisorientiert mit einer der Grundvoraussetzungen zur Realisierung von Industrie 4.0, denn Grundlage des Inhalts bilden die Exkursionen zu drei Unternehmen und einem Forschungsinstitut. Der Leitfaden ist unter folgendem Link kostenlos abrufbar:

Leitfaden „Interoperabilität im Referenzarchitekturmodell Industrie 4.0 (RAMI 4.0)

In dem Papier **„Industrie 4.0 – die neue Rolle der IT“** werden etwa Chancen durch Industrie 4.0 für Unternehmen der Digitalwirtschaft beschrieben. So können Unternehmen aus der Digitalwirtschaft beispielsweise neue Anwendungsfelder für ihre Produkte erschließen oder ihren Kunden neue Geschäftsmodelle aufzeigen. Der Leitfaden ist unter folgendem Link kostenlos abrufbar:

Industrie 4.0 – die neue Rolle der IT

Eine empirische Analyse von Anwendungsbeispielen von Industrie 4.0 bietet der Leitfaden:

„Industrie 4.0 – Status und Perspektiven“. Dabei geht es vor allem um die Frage, welche Industrie-4.0-Anwendungen bereits am stärksten verbreitet sind. Hierzu wurde das Marktpotential von Anwendungsfällen aus zwei öffentlich verfügbaren Quellen nach Branchen und Anwendungsszenarien von Experten untersucht. Die Ergebnisse sind hier abrufbar:

Industrie 4.0 – Status und Perspektiven

Kontakt

Marie Kreß
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-432
E-Mail: m.kress@bitkom.org

Dr. Marlene Kionka
Referentin Manufacturing & Digital Farming
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-veroeffentlicht-Faktenpapier-zu-Geschaeftsmodellen-in-der-Industrie-40.html***